

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1153

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 356. [Digitalisat]

356

Cod. 1152/1153

Cod. 1152

HUGO PAULUS

Josef Prenner. Pap. Typoskript V, 25, V\* Bl. 325 × 210. Düsseldorf, 1914.

B:

Im Zuge der Bindung dem Buchblock jeweils fünf Vor- und Nachsatzblätter hinzugefügt (anderes Papier; ohne Text). Zw. Bl. I und II eingelegtes Kärtchen (bräunliche Pappe, 125 × 65 mm).

S:

Schriftraum 260 × 160 zu 32 Zeilen. Typoskript. Nur Rectoseiten beschrieben.

E:

Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarz-blau-dunkelrotes Ringadermarmorpapier über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, um 1914.  
Leichte Abnutzungserscheinungen an den Rändern. Am VD am linken Rand parallel zur Kante Titelschild *Paulus, Der religiöse Schell*. Rücken: aus schwarzem Leinen, ca. 20 mm in die Deckel hineingezogen. Kanten: gerade. VDS: links oben Schenkungsvermerk (s. bei G). In der Mitte Signatur *Nr. 1152*. HDS leer.

G:

VDS Schenkungsvermerk *Der UB Innsbruck Pr.* Bl. Ir Vermerk *Verfasser: Dr. Hugo Paulus, Pfarrer von Kleinbardorf, UFranken. Jahr: a. 1911*. Bl. Ir oben Widmung des Verfassers *l. Herrn Dr. Joseph Prenner, in gemeinsamer Verehrung Schells Dr. Hugo Paulus*, unten Einlaufvermerk der ULBT 20/3.1930. *Dr. Prenner (gb.)* sowie am linken Rand zur Hälfte vom Vorsatzblatt verdeckt Titelvermerk *Paulus: Der religiöse Schell*. Bl. 25r Vermerk *Dr. Hugo Paulus. Düsseldorf. Festum Trinitatis 1914*.  
Die Korrespondenz mit Prenner ist an der ULBT in einer eigenen Mappe *Dr Prenner Schenkung 1930* aufbewahrt, in der sich auch ein Index der erhaltenen Bücher befindet. In einem darin befindlichen Schreiben Prenners vom 24. Februar 1930 mit Aufzählungen von übersendeten Werken heißt es *Paulus, Hugo: Der religiöse Schell. (Eine wertvolle Abhdg. in Maschinschrift.)*. Der Codex ist in der Lieferung vom 13. März 1930 verzeichnet. Im Antwortschreiben vom 8. April 1930 bedankt sich Direktor Pogatscher für den *wertvollen Zuwachs und [die] Ergänzung zu unseren Beständen*, ganz besonders *für die unserer Handschriftenabteilung einverlebten wertvollen zwei Arbeiten*, u. a. Paulus.

HUGO PAULUS: Der religiöse Schell (Ed.: V. Berning. Der religiöse Schell. Eine unveröffentlichte Studie über den Würzburger Theologen Herman Schell [1850–1906] von seinem Schüler Hugo Paulus [1878–1951]. Eingel., hrsg. und kommentiert von V. Berning. *Münchener Theologische Zeitschrift* 19 [1968] 102–120).

(Ir–Vv) leer.

(1r–25r) Text.

(25v) leer bis auf Bibliotheksstempel.

(I\*r–V\*v) leer.

R. N.

Cod. 1153

LISTE ITALIENISCHER ADELIGER

Vorbesitzer unbestimmt. Pap. II, 73, I\* Bl. 125 × 80. Italien (Venedig, Rom?), 1878/1879.

B:

In Venedig in der Druckerei Giovanni Brizeghel gedrucktes Notizbuch (Bl. IIr *Manuale per annotazioni*) mit ewigem Kalender, verwendet für handschriftliche Eintragungen. Zwei kleine Notizzettel und einzelne Ausschnitte aus einer französischsprachigen Zeitung beigelegt (s. bei Inhalt). Unten mittig gedruckte Paginierung *I–127* (Kalender), auf den anschließend leeren Seiten in Bleistift bis 146 fortgesetzt.

S:

Schriftraum 100/105 × 60/65, von gedruckter Tabelle des Kalenders gerahmt, Zeilenzahl der handschriftlichen Einträge wechselnd. Antiquakursive, dat. 1878 (S. 2, 58, 63, 73, 76, 91); vereinzelt auch Einträge mit Datierung 1879 (u. a. S. 54).

E:

Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes Leder über Pappe, Venedig, 4. Viertel 19. Jh. VD und HD gleich: ein aus zwei Linien gebildeter Rahmen; seitlich jeweils eine Lederlasche befestigt. Am VD blau umrahmtes Signatureschild *1153*. Schnitt blau gefärbt. VDS und HDS sowie Bl. Ir und I\*v rot gesprenkeltes Papier; am HDS Etikett der Papierhandlung (s. bei G).

G:

Am HDS Etikett der Papierhandlung in Venedig *Negoziò Vendita Carta, oggetti di Cancelleria e Belle Arti, ecc. DI GIOVANNI BRIZEGHEL Tip. Lit. Calc. Lib. Editore. Merceria dell’Orologio N°300 VENEZIA*.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1153

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 357. [Digitalisat]

Cod. 1154

357

Daneben in Tinte Verkaufspreis (?) 1.00. Bl. Iv Signatur 1153. Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte, aufgrund des seit ca. 1923/25 verwendeten Bibliotheksstempels bzw. der benachbarten Signaturen Cod. 1151 und 1152 (1930 erworben) zw. 1930 und 1938.

LISTE ITALIENISCHER ADELIGER.

(Ir-v) leer bis auf Signatur auf Bl. Iv.

(IIr) Titelblatt (Druck): *Manuale per annotazioni*. Darunter Impressum der Druckerei VENEZIA. Gio. Brizeghel Tip. Calc. Lit. Editore.

(IIv) leer.

(I) Aristokraten aus Rom bzw. in Rom lebende Persönlichkeiten. Vereinzelt mit Angabe des Geburtsdatums (zw. 1816–1847), ab S. 27 v. a. Politiker mit Angabe ihrer Funktion. – (43) Aristokraten aus Neapel. Vereinzelt mit Angabe ihrer politischen Funktion. – (58) Aristokraten aus Palermo. Vereinzelt mit Angabe ihrer politischen Funktion. – (63) Aristokraten aus Venedig. – (73) Aristokraten aus Verona. – (76) Aristokraten aus Mailand. Mit Vermerk S. 76 am oberen Blattrand *Milano 1878 260.000 popolo*; am unteren Blattrand in Bleistift von anderer Hand *C Ratti?* – (91–99) Aristokraten aus Turin. Mit Vermerk S. 91 *Torino 1878 240.000 popol*.

(26, 32–42, 56–57, 61–62, 70–72, 75, 87–90, 100–146, I\*r-v) leer.

Beigelegte Papierstücke:

1) Ergänzungen zu den Aufzeichnungen, u. a.: *Le Commandeur Mazzoleni préfet de Rome 1879*. Unklar, ob es sich hierbei nur um eine Ergänzung oder möglicherweise um die Schreibernennung handelt. Pericle Mazzoleni (1814–1880), italienischer Jurist und Politiker, war von 1878–1880 römischer Präfekt (s. Dizionario Biografico degli Italiani 72 [2008] 673–675).

2) Drei Ausschnitte aus einer französischsprachigen Zeitung; Namen der genannten Persönlichkeiten jeweils unterstrichen.

3) Ergänzung zu den Aufzeichnungen und Notiz zur Hochzeit der Fürstin *Olga Windischgrätz mit dem Conte Andrea Alvise Mocenigo Patrizier von Venedig, Ehrenritter des Souveränen Maltheiser Ordens*.

4) Notiz von späterer Hand: *Liberté égalité fraternité*.

A. P.

## Cod. 1154

### OFFICIUM RAKOCZIANUM

Vorbesitzer unbestimmt. Pap. II, 64, I\* Bl. 180 × 110. Wien, 18./19. Jh.

B: Wasserzeichen: C & I Honig (vgl. die ähnlichen Wasserzeichen mit Beizeichen Krone bei Eineder Nr. 1499, 1507, 1510, 1521 und 1525 sowie Cod. 1078 und 1150). Zeitgenössische Paginierung 1–101, anschließend in Bleistift fortgesetzt bis 128.

S: Schriftraum 150 × 75 zu 19 Zeilen. Kalligraphische Antiquakursive. Schreiber: P. Engelbert Feil OFM (Bl. Ir).

A: Schwarze Unterstreichungen und Lombarden.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes Leder über Pappe, Wien, 18./19. Jh. Leder stark abgewetzt. VD und HD: von zweifachen Streicheisenlinien gerahmt, in den inneren Ecken jeweils Blütenstempel. Rücken: sechs einfache Bünde, von zweifachen Streicheisenlinien gesäumt. Kapitale mit weiß-blauem Garn umstochen. Schnitt rot gefärbt. VDS und HDS mit rot-blau-gelb-weißem Kamm-marmorpapier beklebt.

G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte, aufgrund des seit ca. 1923/25 verwendeten Bibliotheksstempels bzw. der benachbarten Signaturen Cod. 1151 und 1152 (1930 erworben) zw. 1930 und 1938.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1153

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=31191](https://manuscripta.at/?ID=31191)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)